

Bezugs-Preis
Der Zeitungs-Preis
Anzeigen-Preise

Halleische Zeitung

Anzeige-gebühren
Die in Halle erscheinende Zeitungs-Abgabe

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition
Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Sonnabend 11. April 1896.

Redaktion-Bureau
Berlin SW., Sternburgerstraße 8

Fürst Ferdinand von Bulgarien in Rußland.

Bereits ist, so wird heute aus Petersburg telegraphirt, dem Fürsten Ferdinand, der auf Wunsch des Sultans seinen Aufenthalt in Konstantinopel bis zum nächsten Montag verlängert hat, ein Salomonengedengelande worden und wenn Bulgariens Herrscher auch nicht gerade mit Klauen und Trompeten an der Yenna empfangen wird, so ist doch immerhin als Ehrenwache eine Abtheilung der kaiserlichen Garde auf dem Bahnhofs beordert worden, die ihn begleiten wird, wenn er vor dem Winterpalais des Zaren vorfährt.

aber nicht lange mehr damit zögern wird, künftigen schon jetzt russische Blätter an. Worauf Rußland hinstreben will, ist von vornherein klar — es wird die bulgarische Armee in die Hand bekommen wollen. Alexander von Battenberg hatte die Energie, diesen Plan zu durchkreuzen; Stambulow

Die Agitationsthätigkeit der Sozialdemokratie.

Es ist schon wiederholt darauf hingewiesen worden, daß keine politische Partei so intensiv und so beharrlich agitirt, wie die Sozialdemokratie. Da aber den sozialdemokratischen Agitationen eine außerordentliche Struppellosigkeit in der Wahl der Mittel und ein bedeutender Terrorismus bei der Verfolgung der Agitationszwecke zu Grunde liegt, ist ein auch nur einigermaßen entsprechender Wertbeweis wenigstens seitens der konservativen Partei ausgeschlossen.

Das zweite Gesicht.
Aus dem Dänischen.
Heiß von der erregten Unterhaltung und dem gelben Wein erhob Alexander Rittowitsch sich zum Tische.

Bein, einem gelben süßen Champagner aus dem Gebirgen am Don, ein Göttertrunk für einen milden Jäger an einem kühlen Sommerabend.
Seine Worte klangen wie ein Abendgebet. Eine gewisse immensische Mythisch lag über dem Selbstgespräch.

uns fortwährend im Halbunkel umkreisen, angefaßt vom Kampenlicht, welches vom Wohnzimmer durch die offene Flügelthür hinausstrahlte.
„Daß du dich gehst von der unglücklichen Jagd bei Kerzenlicht im vorigen Jahre? Ich muß dich doch ersähen, wie es gung.“

Wichtig für Jedermann!

Montag den 13. April und folgende Tage

kommen wiederum sehr grosse Waaren-Posten

zu unerreicht billigen Preisen

in den Verkauf. Als ganz besonders preiswerth offerire ich

Gruppe I.
Scheuertücher
à St. 5 Pf.
extragross 10 Pf.
Fensterleder
St. von 10 Pf. an.

Gruppe II.
Grosser Posten
Els. Kleiderkattun,
Hemdentuch
gute Qualität
à Mtr. 15 Pf.

Gruppe III.
Grosser Posten
Els. Kleiderbarchent,
Schürzenzeuge,
Inlette
à Mtr. von 25 Pf. an.

Gruppe IV.
Hochfeine
Kleider u. Costumes
5-6 Meter
früher 4-6 Mk.
jetzt 1.50-2 Mk.

Gruppe V.
Hochfeine
Kleider u. Costumes
6-7 1/2 Meter
früher 7-10 Mk.
jetzt 3-6 Mk.

Gruppe VI.
Handtücher à Mtr. 15 Pf.
Staubtücher Dtdz. 75 Pf.
Servietten Dtdz. 2,50 M.
Tischtücher
Stück von 40 Pf. an.

Gruppe VII.
Grosser Posten
Seide Foulard à Mtr. 60 Pf.
Damaste 2farb. „ 1 Mk.
Schwarze Merveilleux
à Mtr. von 1 Mk. an.

Gruppe VIII.
Grosse Posten
Gardinen,
Portieren,
Tischdecken
bedeutend unter Preis.

Gruppe IX.
Grosse Posten
Buxskins, Kammgarne,
Cheviots,
f. Herren-u. Knabenanzüge
à Mtr. von 1 Mk. an.

Gruppe X.
Grosse Posten
Unterröcke,
Barchenthemden
für die Hälfte
des regulären Werthes.

Umtausch gestattet.

Umtausch gestattet.

Manufactur- u. Modewaaren, Specialität Reste

Julius Löwinberg, Halle a. S.,

Grosse Ulrichstrasse 20, I. Etage.

Der Verkauf findet nur in der I. Etage statt.

Um durch stellenweisen Andrang Verkaufsstörungen zu vermeiden, wird freundlichst ersucht, die vorstehende Gruppenvertheilung der Waaren beachten zu wollen.

[4702]

500,000 Mk. à 3 1/2 u.
auf Häuser
auszuleihen durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft. [4732]

Speckkuchen b. Brodlein
jed. Sonntag
A. Winter, Gr. Märkerstr. 16.

**Glycerin-
Mandelklee,**
vortreflich geeignetes Waschmittel,
zur Reinigung einer jeden weichen
Sant. in Carton zu 30 u. 60 u. nur bei
Gr. Märkerstr. 9 F. A. Patz.
neben Mars-la-Tour.

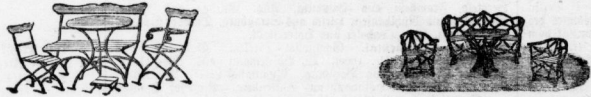
Halle a. S. Brüder-Strasse
RUDOLF MOSSE
Annoncen-Annahme
für alle Zeitungen und Fachzeitschriften.
Fernsprecher 151.

Wirtschaftlich tüchtige
Vorsteherin
für Privatmitgl. Gef. Off. u. C. K.
50675 an R. Mosse, hier.

Neu neue deutsche Drehröhle preis-
werth zu verkaufen Mittelstr. 21.

Gebr. Gruneberg
Geisstrasse 41 Halle Fernspr. 432.
Prämirt: Gartenbau-Ausstellung Halle a. S. 1892
mit Silberner Medaille und Ehren Diplom,
empfehlen in 15 verschiedenen Ausstellungen

Garten- u. Balkon-Möbel



Eisen mit Holzbelag, Naturholz-Möbel aus enthornten Eichenästen.
Champion-Möbel mit und ohne Nadelbeischlag.
Rohr-Möbel weiterest gezeichnet.
Lehnlappstühle mit Stoffbezug mit und ohne Armlehne,
Feldstühle, Triumphstühle mit und ohne Armlehne,
Patent-Triumph-Automaten (Kaffe-Stühle),
Garten-Zelte, — Zelt-Bänke,
Pflanzen-Kübel, Palmen-Ständer, [4727]
Beet-Einfassungen in 26 verschiedenen Mustern.
Rasen-Mähmaschinen, Rasensprengen, Kollschutzwände.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Halle a. S.,
— Schmeerstrasse 20, I. —
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu
Original-Preisen.
Telephon-Anschluss 561.

12,000 und 18,000 Mark
habe auf gute II. Hypothek anzuleihen. Angebote bei Haasenstein & Vogler, A.-G., hier, Schmeerstrasse 20 unter Geff. W. C. 52528. [4648]

Berein für 1858.
für Handlungs-Gemits von
Hamburg, Al. Märkerstr. 32. [2557]
Ueber 50,000 Mitglieder.
Kostenfreie Stellenvermittlung.
Im 1895 wurden 4467 Stellen befeh.
Vertrauens-Kaffe in. Anwaltd., Bittro.,
Alters- und Wahlen-Verordnung.
Kranken- und Begräbnis-Kaffe
mit Freizügigkeit über das
Deutsche Reich.
Eintritt täglich. Berinsbeitrag
jährlich 6 M. [4740]
Eine gute
Sandwichede
juberf. zu erfr. b. A. Wischeropp
in Burg 6. Magde., Grünstr. 13.

Laden
mit Nebenräumen zum 1. April
auf 4 Monate zu vermieten
[2845]
Leipzigerstrasse 5.

Schnabel & Grünberg, Leipzigerstrasse 21

empfehlen ihr grosses Lager von
Gardinen in den neuesten und geschmackvollsten Mustern,
Rouleauxspitze, Rouleauxstoffe.

Auch empfehlen wir einen grossen Posten **Gardinenrester** zu 1-3 Fenster passend, à Fenster 3, 4 u. 5 Mk.

Notationsdruck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale), Leipzigerstr. 87. Mit 2 Beilagen.



Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halle'sche Lokalnachrichten vom 11. April.

Der Abdruck unserer Original-Nachrichten ist nur mit schriftl. Genehmigung gestattet.

Einseitigkeit der Vorlegung macht das hiesige amtliche Organ des Magistrats beängstigende Mittheilungen. Nachdem die von dem Magistrat an Sr. Majestät den Kaiser gerichtete Memorial-Entgegnung um Ueberlassung der Vorlegung fremdlicher Entgegnungen gekündet habe, erhebe die Ueberlegung der Burg unter billigen Bedingungen an die Stadtgemeinde gefordert, seien die städtischen Behörden die Verpflichtung zum Ausbau der Hofen übernehmen. Ganzlich habe die Stadtorbunden-Versammlung die vom Stadtbauamt ausgearbeiteten Pläne bereits genehmigt, jetzt handle es sich nur noch um die Bewilligung der erforderlichen Mittel. Um den Stadtorbunden eine genaue Uebersicht über die Hofen vorlegen zu können, seien im Stadtbauamt genaue Kostenaufschläge ausgearbeitet. Bekanntlich handelt es sich in der Sache um zwei verschiedene, aber in gewissem Sinne untrennbar verbundene Dinge: die Herstellung der Straßenverbindung zwischen Alter Promenade und Robert-Franzstraße und Ausbau der Moritzburg zu Museumszwecken. In Bezug auf den Ausbau der Straßenverbindung wird ausdrücklich allgemein die Verantwortlichkeit der Schaffung einer vollständigen Spangasse nach unserem herrlichen Saalhofe anerkannt. Dazu kommt, daß die zu fünf letzten fertige Ringstraße möglichst ohne Zeitverlust in ihrem letzten Theile vollendet werden muß. Denn alle die sehr beträchtlichen Aufwendungen für Ueberwindung der Gräben, des Weinbühnenbogens, Durchbruch Mansfelderstraße, Robert-Franzstraße, sind ohne den rechten Augen, so lange der Ring nicht geschlossen ist. Auf die verschiedenartigsten wie erheblichen Vortheile, welche die vollendete Ringstraße der gesamten inneren Stadt bringt, braucht hier nicht mehr besonders verweisen zu werden. Dazu kommt, daß von den Abwärtigen ein erheblicher Theil der Ausbauten getragen wird, sofern die Straßenverbindung bis zum 1. April 1897 ausgeführt ist. Die Aufschüpfung und Straßenausbau für die Verbindungstraße ist bereits genehmigt und das erforderliche Terrain müßte also auf jeden Fall erworben werden, nöthigenfalls im Wege der Zwangsenteignung. Was bei Zwangsenteignungen herauskommt, läßt sich im Voraus nicht übersehen. Die Vorlegung ist also vorzunehmen, vorhanden, daß Stadtkonferenz in Verbindung mit der nächsten ganzen Burgmei sehr billigen Bedingungen zu erwirken. Unsere Bürgerchaft hat sich mit seltener Einmüthigkeit dafür erklärt, daß die alte Mauer vor weiteren Verfall geschützt werden muß. Wenn es mit Rücksicht auf die erforderlichen Mittel nicht möglich ist, das geschädigte denkwürdige Bauwerk in einer ganzen mittelalterlichen Schönheit wieder zu errichten zu lassen, so wurde doch allezeit anerkannt, daß die Uebersiedlung der im Stadtbauamt ausgearbeiteten Pläne erforderlich sei. Allerdings läßt sich der gewiß schöne Gedanke nicht verwirklichen, ohne doch beträchtliche Opfer gebracht werden und bei der gegenwärtigen Finanzlage der Stadt kein Recht, das tief zu beklagen. Ganz abgesehen von dem guten Werthe, welches das Burggrundstück hat und der sich in Zukunft noch weiter beträchtlich steigern muß, würde es eine über angeordnete Sparmaßnahme sein, wenn die Stadt jetzt nicht zugreifen sollte. Wer an eine weitere gedeihliche Entwidlung unserer Stadt glaubt, wird sich der Ueberzeugung nicht verschließen können, daß wir im Laufe der Jahre zu einem Museumsbau schreiten müssen. Was ein solcher Bau kostet, läßt sich nicht richtig sagen. Anzunehmen ist aber, daß die Aufwendungen nicht geringe sein werden. Wollte man (abgesehen von den Grundbesitzkosten) eine Summe von 800 000 bis 900 000 M. aufwenden, dann würde Halle zwar einen schönen Museumsbau erhalten, was sehr nützlich, Stadt einem solchen hat. Was könnte aber nicht alles mit der Hälfte der Summe angestanden werden, wenn das Geld für den Ausbau der Moritzburg und Herstellung eines Zuganges zum Saalhofbau verwendet würde! Unstreitig würden wir dann ein Museum von ganz eigenartiger Schönheit errichten, ein Museum, das sich eignen würde, auch den Fremdenbesucher in unserer Stadt bedeutend zu leben und den Wohlstand der Bürgerchaft zu fördern. Unsere Stadt besitzt reichhaltige und wertvolle Sammlungen, welche unbenutzt bleiben, weil es an geeignetem Raum zur Unterbringung der Gegenstände fehlt. Die jährlichen Aufwendungen für ein prächtiges

Museum in der Moritzburg wären aber verhältnißmäßig sehr gering, weil die Stadt ebenfalls das Waagengestäude zur Vermietung frei erhielt, andererseits von der Provinzialverwaltung einen erheblichen jährlichen Zuschuß bekommen würde.

Der 1. kommunale Wahlbezirk-Verein hielt gestern Abend im „Hofgarten“ eine Versammlung ab. Derselbe erklärte sich mit dem Beschluß der Finanzkommission, für das Kaiserlich-Denkmal bei Leipzig 500 Mark aus städtischen Mitteln zu bewilligen, völlig einverstanden, bezog sich auf die beachtlichen Gehaltsaufhebung unserer Gutsbesitzer-Polizeibeamten. Würde eine solche von den Stadtorbunden genehmigt, so würde der alte Wechsel der Stellen nach und nach schwinden und ältere Gutsbesitzern die Rechte für sich zur Uebernahme derselben werden. Darauf gelangte das von Herrn Weinbühler vorgeschlagene G. in der geplanten Winterzeit auf der „Beilage“ zur Vorberatung. Dasselbe soll ganz in der Weise wie es im „Hofgarten“ geschäfflich ist unter Mitwirkung der hiesigen Bürger von Statte gehen. Bei dieser Gelegenheit soll das von Herrn Grün zum Besten des Kaiser Wilhelm-Denkmalfonds gestiftete Stücklein Wein zum Ausbruch (3 Flasche 1 M.) gelangen und durch eine Abgabe von dem sonst zum Ausbruch gelangenden Wein ersetzt werden. Auch wird bei dem Fest die Ausstellung des von Herrn Pianofortfabrikant Nitter hier zum gleichen Zweck gestifteten Pianino beschließen. Hierzu wurde bemerkt, daß ein Aufruf an die Bürgerchaft, Gegenstände aller Art zu stiften, um dieselben bei derselben Gelegenheit mit auszurollen, gemäß dem gewöhnlichen Gebräuch haben würde. Die Versammlung war ganz für die Bewilligung dieses Vorschlages. Hierauf wurden noch mehrere städtische Angelegenheiten besprochen.

Der V. kommunale Wahlbezirk-Verein hält seine Monats-Versammlung am Dienstag, 14. April Abends 8 Uhr, im Neumarkt-Schützenhaus ab. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Berichterstattung über die Thätigkeit des Friedhofes-Platzes. 2. Kommunale Angelegenheiten.

Der Bürgerverein für städtische Interessen hält heute Abend 8 Uhr im Vereinslokal „Marsla-Tour“ eine Sitzung ab.

Bürger-Vereins-Vorstand. Der Vorstand hat seine Monatsversammlung Dienstag, den 14. April 6 Uhr im „Friedhof-Platz“.

Im Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege wird der nächste Arbeit am nächsten Donnerstag wieder aufgenommen. Die Mitarbeiterinnen wissen, wie wichtig es ist, daß die Vorbereitung und Einrichtung der Arbeit für den Saal jetzt in Angriff genommen wird; die wollen sich darum an den Vorgesetzten der regelmäßigen Versammlungen erinnern und möglichst neue Helferinnen mitbringen.

Allgemeiner halscher Beamtens-Erbeschafts-Verein. In der letzten Abend im „Goldenen Schilde“ unter Vorsitz des Herrn Amtsgeschäftsrath P. E. L. abgehaltenen General-Versammlung wurde zunächst Herr Landrat A. H. in der den Jahresbericht für 1895, aus dem wir das Wichtigste bereits in geistiger Nummer mitgeteilt haben. Die General-Versammlung beschloß Entlassung des Amtsführers und Vorstandes, sowie die Beiziehung einer Dividende von 3 Proz. des Kap auf 51 125 M. 30 Pf. beizulegenden Fünftens-Festsetzung; der verbleibende Rest soll für das neue Jahr in den Dividenden-Fonds vorgetragen werden. Zum Schluß der Verhandlungen wurde die aus den Herren Amtsgeschäftsrath B. A. C., Neumann, Amtsgeschäftsrath P. E. L. und Magistrats-Sekretär M. E. bestehende Revision-Kommission wiedergewählt.

Sitzungs-Nachricht des Vorkommens-Vereins. Unter das 15. Sitzungsgeschäft des hiesigen Vorkommens-Vereins ist noch zu erwähnen, daß die Soldaten-Verein zu Dresden (Canton), Leipzig, Weiden, Magdeburg und Gera durch Abordnung mit Köhnen vertreten waren und daß unter den vielen Reden ein wertvoller Vorkommens-Verein besonders auffiel.

Der Gartenbau-Verein in Halle a. S. hält Dienstag den 14. April, Abends 8 Uhr, eine Monatsversammlung im Hofgarten ab. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Vortrag des Herrn Stadtbaurath G. E. M. über: „Vorgärten.“ 2. Berichterstattung über Schmitz und Pflege der Alleeallee und Straßen unserer städtischen Anlagen.

Allgemeiner halscher Leipziger Sängers. Wie wir bereits mittheilten, geben die Herren: Neumann, Blücher, Blücher's Leipziger Sängers, die Herren: Neumann, Blücher, W. H. W. H., Horath, G. P. L., L. E., F. J. und Ledermann Sonntag, den 12. April in den „Kaisersaal“ den ersten humoristischen Abend. Das „Hamb. Fremdenblatt“ schreibt: Die Neumann-Blücher's Leipziger Sängers in Altr's Gesellschaften, welche, 5. legen ihre Lust in belächeln Unterhaltungsabende bei volkreicher Besuch und lebhaftem Beifall der Zubörerchaft fort. Die Vorträge der Sängers sind allerdings auch geeignet, die weitgehenden Erwartungen zu erfüllen, da sie das Publikum in die heiterste Stimmung versetzen und daneben doch

auch künstlerische Genüsse bieten; zu letzteren zählen wir die vorzüglichen Quartette der Herren: H. O. R. H., W. O. F. F., G. P. N. E. und L. E. M. F., und höchst lebenswerth ist es, daß genannte Herren namentlich das deutsche Volksthum pflegen und dasselbe munterhaft zu Gebra bringen. Herr Neumann-Blücher bietet in seinen komischen Vorträgen „Des Hofes Lustgarten“ und „Blücher in Hamburg“ eine einzig dastehende köstliche Komik; Herr Wolff brillirt mit seinem „Kardobehimmel“; ebenfalls bewährt sich Herr Feldow in seinen Aufzügen. „Humoristische Betrachtungen über die K-Straßen“, „Der Wunderdollar“ und „Kafferschäfer“. Das humoristische Gesamtspiel von W. H. W. H. „Im Herrenabend“ findet ausgereicht hürnischen Beifall.

Der Interieur in den hiesigen Schulen unserer Stadt nimmt am nächsten Montag bzw. Dienstag seinen Anfang. Damit wird auch die hiesige erste erdölte Mittelschule in Thätigkeit treten.

Auf den heutigen Rosenmontag wurden gefordert und bezahlt für seine Karten (ausländische) je nach Größe 30 Pf. bis 1 M. pro Stück, grünen Salat 8-15 Pf. pro Stückchen, Apfelsinen 5-8 Pf. pro Bündchen, Schnittlauch 5 Pf. pro Bündchen, Spinat 50 Pf. pro Kiste, hier und da wird auch Spargel, im Maßstab gegeben, selbige, der Preis ist 1.50 bis 2 M. pro Bund.

Preussische Klassenlotterie. Wir machen die Spieler in der preussischen Klassenlotterie darauf aufmerksam, daß die Loose zur nächsten Ziehung bis zum Abend des 13. April erneuert sein müssen.

Die Gesellschafts-Ausstellung findet in den „Kaisersaal“ am 12. und 13. April statt. Die Eröffnung ist auf morgen Mittag um 12 Uhr durch den H. G. R. G. A. W. B. E. N. A. G. E. D. E. angeordnet. Gesellen und Arbeiter der Innungsämter haben Sonntag von 4-6 freie Zutritt gegen Karten, vom Ebermeister mit dem Namen der Besucher ausgefüllt. Die Karten für Meister, Gesellen und Arbeiter (außer den Hülsen) sind beim Obermeister zu holen.

Gefängnisgefängnis in Halle. Vom 1. April ist Bailor S. in die Dienst der Gefängnis-Gesellschaft für die Provinz Sachsen und auf die Gefängnis-Anstalt als Agent einzutreten und hat auch die Seelorge an den hiesigen Gefängnis-Anstalten (Halle, Steinbr. und G. Sandberg) übernommen. Bailor S. wurde von Vorkauf betrunken, wo er im Dienste der hiesigen „Gesellschaft zur Verbesserung des Christenthums unter den Jüden“ eine ausgedehnte Missionstätigkeit ausübte. Bailor hatte er in Berlin, Weiden und Prag gewirkt. In Halle ist er nicht unbekannt, da er hier den größten Theil seiner Studienzeit als einschüchtern zum ersten Malen zugebracht hat. Bailor S. macht wohl Sophistik 13 II; er rüdt auf die Glieder der evangelischen Gemeinden die Bitte, ihm bei der Fürsorge für die Familien der Gefangenen und für die Entlassenen mit freundlicher Hilfe beizugehen zu wollen.

Die beiden hiesigen Eichen Deutschlands dürfte zur Zeit der Eichenabnahme die Eiche stehen beim im Staupiger Meier, welches dem Grafen von Dornwald gehört, und namentlich die eine derselben, „Hörner-Eiche“ genannt, weil in Hämmer-Eiche eine Durchbohrung von 5 Metern auf, während die andere Eiche um nur ein geringes schwächer ist. Das Alter der beiden Hämmer-Eichen, welche man nicht ohne Gefahr, nicht den Eindring von Wämmen, sondern von Felsen wachen, wird auf nicht als tausend Jahre geschätzt.

Fremder Schlaflos. Als gestern Nacht ein Auswanderer in der Vergräber seine drei Tropfen hohe Wohnung aufsuchte, stolperte er vor der letzten Treppe über einen Gegenstand, welcher sich nachher als ein fremder Mensch entpuppte, der hier ein Schloßchen machte. Derselbe hatte sich seiner Eiche entledigt und ins Haus geschlichen. Mutter gemacht, erklärte derselbe, obdachlos und ohne Geld zu sein, ein Liebhaber er nicht. Seine Legitimationsscheine waren in Ordnung und hatten auf die Person eines fremden Bürgers, nicht ganz sanft wurde der übertriebene Schlaflos vor die Thüre gebracht.

Selbstmörder. Gestern Abend gegen 10 Uhr schloß sich der Schloffer S. mit einem Taschenmesser auf dem Dampflage eine Pulverladung in den Mund. Der Selbstmörder wurde noch lebend mittelst Kräftigen nach der Königl. Klinik gebracht. Laut heutiger Berichte ist kein Zustand nicht gefährlich. Unglückliche Sache ist das Motiv der That.

Selbstmörder? Gestern wurden am rechten Ufer des Mühlgraben hinter dem Sommergarten Methode eines Grundstücke in die Eichen-Eiche in ein blauer Mergelstein, ein Hut und eine schwarze Korbentwurf aufgefunden. Allem Anschein nach hat an dieser Stelle eine Franziskaner den Tod der Seele gesucht und gefunden. Die vorerwähnten Leibesstücke, welche sich durchwegs in bestem Zustande befinden, sind auf dem Giebelständer Polizeibureau niedergelegt worden. Näheres ist noch nicht bekannt.

Das Giebelständer. Wegen der Eichenabnahme in der Gemeinde Giebelständer 64 Kinder als Kinder angemeldet, 25 männlichen und 39 weiblichen Geschlechtes, darunter 5 uneheliche Geburten, 2 männliche und 1 weibliche von hiesigen, -- männliche und 2 weibliche von auswärtigen Müttern.

Anerkannt grösste Auswahl
 aller hervorragenden Neuheiten für die Frühjahr- und Sommer-Saison
 in wollenen und seidenen
Kleiderstoffen.

Die Kleiderstoff-Collectionen sind von einer ausserordentlichen Mannigfaltigkeit und stehen in Bezug auf Auswahl und Preiswürdigkeit unerreicht da.

Geschäftshaus
J. Lewin,
 Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Der reich illustrierte
Frühjahrs-Catalog
 sowie Proben
 aller Waarengattungen
 gratis und portofrei.

Bei
**Proben-
 Bestellungen**
 Angabe der Art und
 des Preises erbeten.

4700

Von 61 Kindern sind die Eltern angehöriger Konfession, ... 3 katholischer, ... 12 protestantischer, ... 27 Totgeburt.

20 waren evangelischer, katholischer, ... 2 männliche, 2 weibliche verheiratet, ... 41-60, ... über 81

Waldfeld-Theater. Der neue Spielplan, der am 15. v. M. in Kraft trat, ... 20 waren evangelischer, katholischer, ... 2 männliche, 2 weibliche verheiratet, ... 41-60, ... über 81

Sächsisches Kassenbuch.

Stadttheater. (Der Registrator auf Reisen. Benefiziar Herr Conrad.) Die Hoftheater Kassenbuch ... 20 waren evangelischer, katholischer, ... 2 männliche, 2 weibliche verheiratet, ... 41-60, ... über 81

aus dem Bureau des Stadtheaters. Wegen des nahen Schlußes der Saison ... 20 waren evangelischer, katholischer, ... 2 männliche, 2 weibliche verheiratet, ... 41-60, ... über 81

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung. sch. 1883/84, 11. April. (Erbnachlass aufgefunden) ... 20 waren evangelischer, katholischer, ... 2 männliche, 2 weibliche verheiratet, ... 41-60, ... über 81

11. April. (Erbnachlass aufgefunden) ... 20 waren evangelischer, katholischer, ... 2 männliche, 2 weibliche verheiratet, ... 41-60, ... über 81

11. April. (Erbnachlass aufgefunden) ... 20 waren evangelischer, katholischer, ... 2 männliche, 2 weibliche verheiratet, ... 41-60, ... über 81

Wernburg, 11. April. (Das neue Reichshaus).

Wernburg, 11. April. (Das neue Reichshaus) ... 20 waren evangelischer, katholischer, ... 2 männliche, 2 weibliche verheiratet, ... 41-60, ... über 81

Wernburg, 11. April. (Der Antrag).

Wernburg, 11. April. (Der Antrag) ... 20 waren evangelischer, katholischer, ... 2 männliche, 2 weibliche verheiratet, ... 41-60, ... über 81

Wernburg, 11. April. (Eisenbahn).

Wernburg, 11. April. (Eisenbahn) ... 20 waren evangelischer, katholischer, ... 2 männliche, 2 weibliche verheiratet, ... 41-60, ... über 81

Wernburg, 11. April. (Aufbegehren).

Wernburg, 11. April. (Aufbegehren) ... 20 waren evangelischer, katholischer, ... 2 männliche, 2 weibliche verheiratet, ... 41-60, ... über 81

ein Unfall am Bett seines Sohnes, die er sofort weckte und ... 20 waren evangelischer, katholischer, ... 2 männliche, 2 weibliche verheiratet, ... 41-60, ... über 81

Letzte Traht- und Fernsprech-Nachrichten.

Berlin, 11. April. In der Vergiftung des ... 20 waren evangelischer, katholischer, ... 2 männliche, 2 weibliche verheiratet, ... 41-60, ... über 81

Berlin, 11. April. Der Zustand des Freiherrn ... 20 waren evangelischer, katholischer, ... 2 männliche, 2 weibliche verheiratet, ... 41-60, ... über 81

Berlin, 11. April. Wegen des am 4. Januar ... 20 waren evangelischer, katholischer, ... 2 männliche, 2 weibliche verheiratet, ... 41-60, ... über 81

Kiel, 11. April. Gestern Nachmittag wurden bei ... 20 waren evangelischer, katholischer, ... 2 männliche, 2 weibliche verheiratet, ... 41-60, ... über 81

Frankfurt a. M., 11. April. Prinz und ... 20 waren evangelischer, katholischer, ... 2 männliche, 2 weibliche verheiratet, ... 41-60, ... über 81

Paris, 11. April. Agence Journeer veröffentlicht ... 20 waren evangelischer, katholischer, ... 2 männliche, 2 weibliche verheiratet, ... 41-60, ... über 81

Volkswirtschaftlicher Theil. Courserbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Table with columns: Wörte vom 9. April 1896, Dividende, Br., Gewinnausschlag. Lists various bank shares and their dividends.

Marktberichte.

Magdeburg, 10. April. (Originalbericht von Luge u. Heimann, Magdeburg-Samburg.)

Table with market prices for various goods like wheat, rye, and other commodities. Columns include item names and prices.

Aufsatz-Courfe vom 11. April 1896.

Table showing exchange rates and market prices for various currencies and goods.

Magdeburg, den 11. April 1896. (Orig. Drahtbericht.)

Table with market prices for various goods, including different grades of wheat and rye.

Magdeburg, den 11. April 1896. (Orig. Drahtbericht.)

Table with market prices for various goods, including different grades of wheat and rye.

Magdeburg, den 11. April 1896. (Orig. Drahtbericht.)

Table with market prices for various goods, including different grades of wheat and rye.

Magdeburg, den 11. April 1896. (Orig. Drahtbericht.)

Table with market prices for various goods, including different grades of wheat and rye.

Magdeburg, den 11. April 1896. (Orig. Drahtbericht.)

Table with market prices for various goods, including different grades of wheat and rye.

Magdeburg, den 11. April 1896. (Orig. Drahtbericht.)

Table with market prices for various goods, including different grades of wheat and rye.

Magdeburg, den 11. April 1896. (Orig. Drahtbericht.)

Table with market prices for various goods, including different grades of wheat and rye.

Magdeburg, den 11. April 1896. (Orig. Drahtbericht.)

Table with market prices for various goods, including different grades of wheat and rye.

Magdeburg, den 11. April 1896. (Orig. Drahtbericht.)

Table with market prices for various goods, including different grades of wheat and rye.

Magdeburg, den 11. April 1896. (Orig. Drahtbericht.)

Table with market prices for various goods, including different grades of wheat and rye.

Magdeburg, den 11. April 1896. (Orig. Drahtbericht.)

Table with market prices for various goods, including different grades of wheat and rye.

Magdeburg, den 11. April 1896. (Orig. Drahtbericht.)

Table with market prices for various goods, including different grades of wheat and rye.

Samburg, den 11. April. (Orig. Drahtbericht.)

Table with market prices for various goods, including different grades of wheat and rye.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Loco 115-145, Mai 120,75, Juli 122,50, Sept. 124,00, Dez. 125,00.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Beicht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S., den 11. April 1896.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (Public Notice) regarding a public auction of land and buildings. Includes details about the location, items for sale, and contact information for the auctioneer.

Advertisement for 'Offene und geänderte Stellen' (Open and changed positions). Lists various job openings including 'Stellen suchen', 'Verh. Inspektor', and 'Verwalter' with descriptions of duties and requirements.

Advertisement for 'Frefelder Seidenhaus' (Frefelder Silk House). Promotes silk goods and includes information about the shop's location, products, and contact details.

Stadt-Theater.

Direktion **Hans Julius Kahn.**
Samstag, den 12. April 1896.
 Abends 7¼ Uhr.
204. Vorstellung.
147. Abonnements-Vorstellung.
 Farbe blau.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Akten v. H. Votving.
 In Szene geführt vom Regisseur:
Johann Kaula.
 Dirigent:
 Kapellmeister **Dr. Leopold Schmidt.**
 Personen:
 Darf-Stadiger, bedient.
 Waffenschmied u. Diener
 erst . . . C. Fienemann.
 Marie, seine Tochter . . . E. Freyer.
 Ritter Graf v. Kidenau . . . C. Gonda.
 Georg, sein Knappe . . . W. Biers.
 Ritter Wolfsof u. Schwab. J. Kaula.
 Armentant, Marie's Ges.
 sieberin . . . A. Liss.
 Krenner, Geismith, Sta.
 dinger's Zange . . . O. Schramm.
 Ein Schmiedegeselle . . . E. Vedau.
 Bürger u. Bürgerinnen, Schmiedegesellen,
 Mitter, Zerode, Knappen, Hagen, Wolf.
 Ort der Handlung: Worms.
 Zeit: 16. Jahrhundert.

Dienstag:
Hänsel und Gretel.
 Märchenoper in 3 Akten von Adelheid
 Wette.
 Musik von Engelbert Humperdinck.
 In Szene geführt vom Regisseur:
Johann Kaula.
 Dirigent:
 Kapellmeister **Carl Kraut.**
 Personen:
 Peter, Befehlshaber . . . Joseph Gianda.
 Gertrud, sein Weib . . . F. Sawitzsch.
 Hänsel, deren Kinder . . . E. Freyer.
 Gretel, deren Kinder . . . C. Gonda.
 Die Knäuperbere . . . Willi Biers.
 Sandmännchen . . . Aug. Vennert.
 Baumännchen
 Die vierzehn Engel, Kinder.
 Greter Mf: Tobias, Greter Mf: Am
 Waide. Dritter Mf: Das Knäuper-
 häuschen.

Montag, den 13. April 1896.
205. Vorstellung.
148. Abonnements-Vorstellung.
 Farbe gelb.
 Anfang 7¼ Uhr. Ende 11¼ Uhr.
 Neu einstudiert mit verfeinertem Erbeiter
Siegfried.
 Zweiter Theil aus der Trilogie:
 „Der Ring des Nibelungen“.
 In 3 Aufzügen von Richard Wagner.
 Siegfried . . . D. Kaufmann.
 Der Wanderer . . . F. Gianda.
 Alberich . . . Oscar Schramm.
 Mime . . . Willi Biers.
 Falke . . . Carl Kutschmann.
 Grimhilde . . . D. Kaufmann.
 Erda . . . F. Sawitzsch.
 Stimme d. Waldvogels Yarna Staff.
 Schaulager der Handlung: Greter Luftzug:
 Eine Felsenhöhle im Walde. Zweiter Auf-
 zug: Zeter Wald. Dritter Aufzug: Wie die
 Gegend am Fuße eines Felsenbüchens, dann
 am Gipfel des Nibelungens. Dann
 nach dem 1. und 2. Akte finden
 längere Pausen statt.

Dienstag, den 14. März 1896.
 5. Extra-Vorstellung.
 Paßpartitions- und Abonnements haben
 kein Günstig.
4. vollständige Vorstellung.
 bei bedeutend ermäßigten Preisen.
 (Parquet Mk. 1.25).
Czar und Zimmermann.
 Komische Oper in 3 Akten von Albert
 Votving.
 Schluss der Opern-Saison:
Mittwoch, den 15. April 1896.
 Schluss der Schauspiellation:
Montag, den 20. April 1896.

Kaiser-Säle
 Wiener Damenbelle
 auf Mikdorf bei Berlin. [4694]

Zu Hochzeits- und Jubiläums-Geschenken

eignen sich vorzüglich und erweisen sich stets als praktisch
Regulateure, Stand- und Wand-Uhren
 in Nussbaum, Eiche, Bronze, Cuivre, Marmor, Onix etc.,
 welche ich für jede Zimmer-Einrichtung passend, stets in
 reichster Auswahl zu den billigsten Preisen am Lager habe.

Als **Specialität** empfehle ich:
Stand- und Wand-Uhren mit Musik!
Grosse moderne Stand- u. Wand-Uhren
 für Corridor, Salon, Herren-, Speise- und Schlaf-Zimmer
 in Nussbaum und Eiche in jeder Ausstattung am Lager.
Comptoir-, Laden- und Küchen-Uhren.
Beamten- u. Patentwecker,
 die **sichersten und solidesten** der Welt,
 welche so lange wecken, bis man dieselben abstellt.
Glashütter Uhren
 zu Original-Fabrikpreisen.
Damen- und Herren-Uhren
 in Silber, Gold, Stahl, Tula, Perlmutt etc.
Nur Werke I. Qualität liefere ich zu den
krassersten Preisen.
 Auf Jede Uhr leiste ich **2 Jahre reelle Garantie.**

Gustav Uhlig,

Fernsprecher 389. Uhrmacher, Fernsprecher 389.

Halle a. S., Untere Leipzigerstrasse.
 Größtes Lager der Provinz Sachsen in **Uhren**
 und **Musikwerken** jeder Art.

Neu eingeführt habe ich
Aufende-Waaren
 v. z. B. Tafelstühle, Jardiniere, Ernteschalen,
 Weinhalter, Becher, Pokale, Servette u. d. v. Besteck
 mit und ohne Musik.
Bronze- und Luxus-Waaren,
 neue Neheiten in reichster Auswahl
 Reparaturen schnell u. billigst.

Montag, den 13. April 1896.
205. Vorstellung.
148. Abonnements-Vorstellung.
 Farbe gelb.
 Anfang 7¼ Uhr. Ende 11¼ Uhr.
 Neu einstudiert mit verfeinertem Erbeiter
Siegfried.
 Zweiter Theil aus der Trilogie:
 „Der Ring des Nibelungen“.
 In 3 Aufzügen von Richard Wagner.
 Siegfried . . . D. Kaufmann.
 Der Wanderer . . . F. Gianda.
 Alberich . . . Oscar Schramm.
 Mime . . . Willi Biers.
 Falke . . . Carl Kutschmann.
 Grimhilde . . . D. Kaufmann.
 Erda . . . F. Sawitzsch.
 Stimme d. Waldvogels Yarna Staff.
 Schaulager der Handlung: Greter Luftzug:
 Eine Felsenhöhle im Walde. Zweiter Auf-
 zug: Zeter Wald. Dritter Aufzug: Wie die
 Gegend am Fuße eines Felsenbüchens, dann
 am Gipfel des Nibelungens. Dann
 nach dem 1. und 2. Akte finden
 längere Pausen statt.

Dienstag, den 14. März 1896.
 5. Extra-Vorstellung.
 Paßpartitions- und Abonnements haben
 kein Günstig.
4. vollständige Vorstellung.
 bei bedeutend ermäßigten Preisen.
 (Parquet Mk. 1.25).
Czar und Zimmermann.
 Komische Oper in 3 Akten von Albert
 Votving.
 Schluss der Opern-Saison:
Mittwoch, den 15. April 1896.
 Schluss der Schauspiellation:
Montag, den 20. April 1896.

Kaiser-Säle
 Wiener Damenbelle
 auf Mikdorf bei Berlin. [4694]

Walhalla-Theater.
 Direktion: Richard Hubert.
Nur noch drei Tage!
 Die Savonia von Kaden,
 Schulmeister. (2 national!). — Die
 Daniels-Truppe, Kantonisten Dar-
 steller. — Die Oberstinzer **Kanzoni**,
 Charakteristiken an der ersten Bühne.
 — **Willy Emmy**, Humannette auf
 dem schwebenden Tapes. — **Mlle. Jean-
 nette**, Antiquarienthlerin auf dem Dreht-
 fest. — **The 4 Flaches**, musikalisch-
 altschillerndes Operette. — **Mr. Jackey-
 Boston**, Wren-Darsteller. — **Fraulein**
Martha Uhlmann, Lieber-u. Walzer-
 fängerin. — **Der Moritz Heyden**,
 Original-Gelangs-Summitist.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag
 Nachmittags 4-6 Uhr
 Große
Nachmittags-Vorstellung.
 Eltern, Vormünder, Erzieher u. i. v.
 haben das Recht, auf je ein Billet ein
 Kind frei dazu mitzubringen.

Notenverkauf und Verlag von L. & B. Schuler, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Kaiser-Säle.
 Die Wunderkinder
 mit dem Zompelein-Quartett. [4692]

Nur 4 Abende:
Kaisersäle
 (Grosser Saal).
Sonntag, den 12. April:
Erster
Humoristischer Abend
 der hier bekannten und beliebten
Neumann-Bliemchen's
Leipziger Sänger
 Neumann-Bliemchen (Begründer
 der ersten Leipziger Sänger),
 Wilhelm Wolff, Horvath, Gipper,
 Lemke, Feldow und Ledermann.

Anfang 8 Uhr. Cassapreis 67 Pfg.
Billets vorher à 50 Pfg. in den
 Cigarrengesch. der Herren Steinbrecher &
 Jasper, Am Markt, Geiststr., W. Hartmann,
 Gr. Ulrichstr. 51 und im Kaisersäle-
 Restaurant. [4695]

Zum Schluss des vol'ständig neuen
 Spielplans:
Ein Herren-Abend,
 humoristisches Gesamtspiel v. Will. Wolff.
Montag, den 13. April:
Zweiter humorist. Abend mit
 neuem Spielplan.

Wintergarten.
 Morgen Sonntag, Abends 8 Uhr
Großes Concert
 der Kapelle des Hgl. Magdeb.
 Hül.-Reg. Nr. 36. [4699]
 Eintritt 30 Pfg. O. Wiegert.

Kaiser-Säle.
 Ein Herren-Abend. [4691]

3 D.
 17. 4. 67. M. W. [4729]

Kaiser-Säle.
 Saalchlossbrauerei
 Giebichenstein.
 Morgen Sonntag, Nachm. 3½ Uhr
Großes Concert
 der Kapelle des Hgl. Magdeb.
 Hül.-Reg. Nr. 36. [4698]
 Eintritt 30 Pfg. O. Wiegert.

Musik-Unterricht.
 Clavier- u. Violin-Spiel, Ge-
 sang, Cello, Theorie d. Musik,
 Einzel- und Klassen-Unterricht. An-
 meldungen nehmen jederzeit entgegen.

R. Petri u. Frau M. Petri.
Musik-Institut, Harz 40 (p. I. u. II).

Saalchlossbrauerei.
Sonntag den 12. April cr.
Menu à Mk. 1.75, Suppe mit 2 Gängen
 nach Wahl und Nachmitt. M. 1.25.
 Suppe à la Windsor.
 Aal grün, mit Gurkensalat.
 Blumenkohlgratin mit Cotelettes.
 Fischebraten mit Sahnesauce.
 Compot. Salat. Nachsch. [4700]

In meinem Schütterspensionat finden
 einige Schüler der hies. Lehnanstalt Auf-
 nahme. Dasselbe der, sich in unmittelbarer
 Nähe des Waisenhauses in der Lage der
 Stadt. Preis, auf Wunsch grat. u. fre. Frau
 M. Häbler, Beckerswille, Sternstr. 31. 61.

Geschäfts-Etage.
 grosse helle Räume, zum 1. April preis-
 werth zu vermieten. [4322]
Leipzigerstrasse 5.

Wilhelmstraße 5
 Parterrewohnung für 1000 Mark per
 1. Oktober zu vermieten. Näheres
 Anrecht 3. [4426]

II. Reihe. Ziehung am 9. Mai.
Metzer Dombau-Geld-Lotterie.
6261 Geldgewinne, darunter
Haupttreffer von

50,000 Mark,
20,000 Mark,
10,000 Mark u. s. w.

LOOSE à 3 Mk. 30 Pfg. Porto und Liste
 20 Pfg. extra. [4684]
 empfiehlt

Verwaltung d. Dombau-Geld-Lotterie Metz
 In Halle zu haben bei Schroedel & Simon, Gr. Ulrichstrasse 50.
 Julius Becker, Alte Promenade 10.

H. Schindler, Uhrmacher,
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 35, Ecke der Promenade.

Empfehle mein großes Lager in: (4748)
 Gold-Damen-Remontoir 24, 30, 36, 40, 50-150 Mk.
 Gold-Herren-Remontoir 50, 60, 70, 90-300 Mk.
 Damen- u. Herren-Remontoir 10, 12, 15, 18, 24-60 Mk.
 Stahl-Uhren von 12-60 Mk.
 Regulator 14, 18, 20, 24, 30, 40, 50-75 Mk.
 Tisch- und Stuhnuhren 10, 15, 20, 25, 35, 45-60 Mk.
 Bronze-Uhren und Bronceuhren 10, 12-20 Mk.
 Stuhnuhren 12, 14, 16, 18-30 Mk.
 Wand- und Wanduhren 3, 4, 5, 6, 8, 10-20 Mk.
 Für gutes Gehen leiste 2 Jahre Garantie.

Lager von System Glashütter und Geifer Damen-
 und Herren-Uhren in Gold und Silber.

„Eintracht“.
 Braunkohlenwerke u. Briketfabriken.

Zu die auf den 10. cr. einberufenen außerordentliche Generalversammlung
 nicht beschlussfähig war, laden wir hiermit die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft
 zu einer neuen außerordentlichen Generalversammlung auf
 Dienstag, den 5. Mai d. 3. Vormittags 10 Uhr, im Saalraum der Mittel-
 deutschen Creditbank Berlin, Breitenstraße 2, ergeben ein.

Tagesordnung:
 Abänderung des Gesellschaftsstatuts, insbesondere der §§ 5, 8, 12, 15 und
 29 derselben.
 Wegen Zurücknahme an der Generalversammlung verweisen wir auf die
 §§ 27 und 29 des statuts, mit dem Versehen, daß die Hinterlegung der Aktien,
 bzw. Depottheine der Reichsbank darüber, spätestens am 2. Mai cr. bei der
Mitteldeutschen Creditbank hier,
den Herren Becker & Co. in Leipzig
oder Herrn B. M. Stralup in Weinigen
 zu erfolgen hat. (4709)
 Diese Generalversammlung ist beschlussfähig, auch wenn weniger als die
 Hälfte des Grundkapitals in derselben vertreten ist.
 Berlin, den 10. April 1896.

„Eintracht“.
 Braunkohlenwerke u. Briketfabriken.
 J. Werminghoff.

Allgemeine Renten=Aufstalt
 Begründet 1855. zu Stuttgart. Reorganisiert 1855.

Lebens-, Renten- und Kapitalversicherungs-Gesellschaft
 auf Gegenseitigkeit, unter Aufsicht der Hgl. Württ. Staatsregierung.
 Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Aufstalt zu gut.

Anseherliche Reserven: — ca. 42 Laubend. Billionen. [4671]
 Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern in
 Giebichenstein bei Halle: August Menckebach, Hauptlehrer, Burgstraße 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
 urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X189604112-19/fragment/page=0008

DFG

Wagner-Concert.

Sonnabend, 18. April, Abends 7 Uhr
im grossen Saale des Stadttheaters
 veranstaltet von dem Kapellmeister des Halleschen Stadttheaters **Karl Frank**
 in Gemeinschaft mit dem

Halleschen Richard Wagnerverein.

Mitwirkende: Die Damen **Henriette Häbermann** u. **Else Breuer**
 sowie Herr Kapellmeister **Carl Prill** vom Gewandhausorchester in Leipzig.
 Orchester: Das Hallesche Stadt- u. Theaterorchester und die
 Kapelle des Magdeb. Füs. Regts. Nr. 36, verstärkt durch hervorragende
 Mitglieder des Leipziger Gewandhausorchesters.

70 Musiker.

Programm: Vorspiel zu „Tristan und Isolde“ Isolde's Liebestod, Album-
 blatt für Violine, Vorspiel — Charfreitagszauber und Ver-
 wandlungsmusik III. Akt aus „Parsifal“. Eine Faust-Ouverture, Fünf Gedichte:
 Siegfrieds Tod, Schluss-Scene der Brünhilde aus „Götterdämmerung“, Venus-
 berg, Bachanale aus „Tannhäuser“. (Pariser Bearbeitung).
Billets: I. Platz nummerirt 3 Mk., II. Platz nummerirt 2 Mk., Stehplatz
 1 Mk. sind in der **Kaynrodt'schen Musikalien- u. Instrumenten-
 handlung (Reinhold Koch)** (Barfüsserstrasse 20) zu haben. [4713]

Engl. Regen-Gummi-Paletots
 frei von Geruch.

O. V. Borchert

Bazar für Herren
10 Gr. Steinstrasse 10,
 im Bankhause Ernst Hanssinger & Co.
Havelocks aus besten porz. wasserdichten Loden
 Mk. 14, 16, 18.50, 20, 22.50, 24, 26.
Joppen für Jagd und Haus
 Mk. 9, 12, 14, 18.50, 20, 25.50.
 Antfertigung und Lager elegantester
englischer Sommer-Paletots,
Reise-Paletots,
Reise-, Promenaden- und
Jagd-Anzüge
 zu mässigen Preisen,
 in tadelloser Abarbeitung
 u. anerkl. vorzüglichstem
 Sitze.

Spezialität: Engl. und Wiener Hüte.

Stadt-Theater.

Direktion: Hans Julius Nahu.
Donstag, den 12. April 1896.
Nachmittags 3 Uhr:
38. Fremdenvorstellung bei halben Preisen.

König Heinrich.

Tragödie in einem Aufzuge (König Heinrich) und 4 Akten von Ernst v. Wildenbruch.
Personen des Stücks:

- | | |
|--|----------------------|
| Agnès, Gemahlin Kaiser Heinrichs III. von Deutschland | 10. Hofa Woytisch. |
| Heinrich, ihr Sohn (10 Jahre alt) | 11. Al. Müller. |
| Erwin, Halbbruder Heinrichs | 12. F. Schmitt. |
| Bertha, ihre Tochter im kindlichen Alter | 13. Ernst Bedau. |
| Magdeus, in kindlichem Alter | 14. Alfred Boger. |
| Erz. Otto v. Norheim | 15. Fritz Jacinicke. |
| Adolf, fälschliche Große | 16. Rudolf Jahm. |
| Gerbert v. Meissen, fälschliche Große | 17. Adolf Jahm. |
| Anno, Erzbischof von Köln | 18. Ernst Bedau. |
| Hiltebrand, Reichsdiakon von Rom | 19. Alfred Boger. |
| Sungo, Abt von Clugny | 20. Fritz Jacinicke. |
| Magdeus, Bogenpanzer Kaiser Heinrichs III. | 21. Rudolf Jahm. |
| Agnès, Wittve Kaiser Heinrichs III. von Deutschland | 22. Al. Müller. |
| Heinrich IV., ihr Sohn | 23. Hofa Woytisch. |
| deutscher König | 24. Heinz Böge. |
| Bertha, seine Gemahlin | 25. Jenny Hill. |
| Konrad, sein II. Sohn (6 Jahre alt) | 26. Fritz Jacinicke. |
| Barth Gregor | 27. Rudolf Jahm. |
| Sungo, Abt von Clugny | 28. Alfred Boger. |
| Diemar, Bischof von Bremen | 29. Ernst Bedau. |
| Remo, Bischof von Trier | 30. C. Krueger. |
| Regel, Bischof v. Magdeburg | 31. C. Schröder. |
| Duchardt, Bischof von Halberstadt | 32. Nob. Gattison. |
| Erz. Otto von Norheim | 33. Mar. Wäntner. |
| Ern. v. Billunge | 34. Rud. Lorenz. |
| Gerbert v. Meissen | 35. Ernst Bedau. |
| Heinrich (Sohn des) von der Normandie | 36. C. Vilmann. |
| Ad. v. Schwab | 37. Al. Kromm. |
| Helf v. Bogen | 38. Galar Margraf. |
| H. v. Ranten | 39. Alfred Kung. |
| Alf. v. Godebeim | 40. Dst. Schramm. |
| Seun. v. Gleiberg | 41. Al. Kromm. |
| Ed. des Heub. d. Hof | 42. W. Kramm. |
| Süßkind v. Trub | 43. Gust. Gerardi. |
| (Süßkind der Jüden-gemeinde zu Worms) | 44. Adelf. Delwig. |
| Gambert der Hühlerkeiser (von Worms) | 45. Johann Kaula. |
| Gottschalk, Königebote | 46. Ang. Schlichter. |
| Magdeus, Gemahlin des Grafen Heinrich von der Nordmark | 47. Leop. Kramer. |
| Der Stadtrichter von Worms | 48. S. Hoffmann. |
| Der Bischof von Rom | 49. Arthur Kunge. |
| Genewis | 50. Dst. Schramm. |
| Genewis, ein händlicher Ritter | 51. Galar Margraf. |
| Donatus von Rom | 52. S. Tischmann. |
| Ein junger Meister von Rom | 53. R. Gattison. |
| Der Baumeister der Engelsburg | 54. L. Kramer. |
| Kaufleute | 55. Mar. Wäntner. |
| Regger | 56. A. Obermaier. |
| Schmidre | 57. S. Zimmermann. |
| Schmerzger | 58. Fritz Bauer. |
| Krüger | 59. August Schöne. |
| Müller | 60. Paul Kramm. |
| Sattler | 61. G. Meyer. |
| Wettcher | 62. Carl Lehr. |
| Fischer | 63. Fritz Krause. |
| Zimmerleute | 64. Carl Nicker. |
| | 65. Ernst Hilte. |

Saison 15. Mai — Oktober. Subalpiner Gebirgskurort Bayern im Fichtelgebirg.

Alexandersbad.

Kuranstalt f. Nervenkranken, chronisch Leidende etc. Dr. G. Vogt. Stahlfad. Frauenkrankheiten, Bleichsuche etc. Dr. H. Faltin. Hotel n. Pension Kurhaus. Mittelpunkt für Ausflüge in's Gebirg. Sommerfrische. — Nachkurort für die bühnischen Bilder. Die Badeverwaltung.

Station Markt - Redwitz.

Nordseebad Norderney.

Saison vom 1. Juni bis 10. Oktober. Schönster Strand u. elektrischer Beleuchtung, Seesteg, Wasserleitung und Canalisation. Künstler-Concerte, Theater, Jagdpartien, Reunions, Wettrennen, Segelpartien. Tägliche Dampfschiffverbindungen. Frequenz 1895: 23092 Fremde. Auskunft ertheilt und Prospekte versendet bereitwillig und kostenlos der Gemeindevorstand. [4676]

Vogt'sche Putzpomade

ADALBERT VOGT & CO.
BERLIN
FRIEDRICHSBERG

ist seit 20 Jahren das anerkannt beste Putzmittel für alle Metalle.
Beweis: Gutachten des gerichtlichen Sachverständigen und vereidigten Chemikers, Herrn Dr. C. Wilmhoff, Berlin. [4677]

Man fordere daher nur **Vogt'sche Putzpomade** und achte genau auf unsere Firma und Schutzmarke.
Adalbert Vogt & Co.
 Berlin - Friedrichsb. [4678]

Alleinige Erfinder der weltberühmten Universal-Metall-Putzpomade.

Schützenhaus

Das mit seinen Parkanlagen umgebene

Guts-Verkauf.

Ertheilungshalber ist ein nahe einer Kreis- und Gymnasialstadt in Sachsen gelegenes Gut preiswerth zu verkaufen. Größe ca. 200 Morgen. Felder drainirt, durchweg Weizenboden. Gebäude massiv. Gefällige Theken unter J. B. Hoffmann'scher Leitung in Schäften. [4708]

Thontauben-Schießen

empfehlen
doppelte und einfache Wurfmaschinen
 verschiedener Systeme,
Thontauben,
 sowie
selbstgefertigte Patronen
 zu den billigsten Preisen.

Rich. Schröder Nachf.

Fernspr. 947. Inh.: W. Uhlig. Graseweg 16.
 Bienenmacher.

Elementarbuch der Gabelberger'schen Stenographie

von **Ernst Blickecker**, Lehrer in Giebichenstein. [4723]
 Preis 75 Pfg., von 10 Stück ab ein Exemplar frei, bei 25 Stück à 60 Pfg. Erläuterungen für den Lehrer und zum Selbstunterricht à 50 Pfg. erhältlich.
 Nach der vorliegenden, vollständig neuen Methode konnten 12 jährige Schüler einfache Wörter nach einer Stunde lesen und schreiben. Herr Dr. Max W. E. H. Berlin (Mittags-Stenograph und Stenograph im Gefolge Sr. Maj. des Deutschen Kaisers) urtheilt über dieses Lehrbuch: „Dem Herrn Verfasser ist es mit besonderem Erfolge gelungen, die Gabelberger'sche Lehre für den künftigen Welt leicht fasslich zu gestalten.“
Verlag: Gabelberger'scher Stenographen-Verein zu Halle a. S.
 Charlottenstraße 19.
 Commissions-Verlag: **Ed. Anton**, Buchhandlung, Halle a. S., Barfüßerpl. 1.

Eine milde und leichte Cigarre vorzüglicher Qualität

"Tarella"

Mk. 70 pr. Mille
 empf. [4720]

Carl Gust. Gerold,

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs
 Berlin W. 64. Unter den Linden 24.

Th. Franz
 Backpulver
 feine Marke

Mit Goldener Medaille und Ehrenpreis ausgezeichnet. [4724]

Die schnellste Herstellung von Backpulver und jedem anderen Feinbackpulver bestens empfohlen.

Th. Franz

Hofenfabrik
 HALLE a. S.

Neuenmarkt-Fischhalle

55. Geißestraße 55.

Sobeu frisch eingetroffen:

Nothfleischiger Silberlachs, Rind 95 Pfennig, Seelachs, Schollen, Schellfisch, Sard, Kungfish, Giesch, lebende Karpen, Schlei, Döchte und Goldfisch. Alle Sorten geräucherter Fischwaren täglich frisch. Feine Mehl- und Biscuitsorten à 2 Pfennig 80 Pfennig — 1 Mark. Bananen, Datteln und Feigen empfohlen

Museulus & Co.

Eine noch fast neue [4737]

Landbäderei,

ist wegen Kränklichkeit sofort oder später verkauft werden. Erthen bitte unter **E. H. 400** postlagernd **Remsburg** bis zum 20. d. Mts.

Ia. Noë-Sammerweizen

Ia. w. virg. Pflanzensaat-
 maïs, Ia. Saatweizen
 offeriren billig [4717]
J. H. Hoeltz & Söhne,
 Zangenhäusen.

Ia. Schwarzwicken

zur Saat, 95 ct Ernte, empfiehlt
Emil Veitel, Cöthen - Anhalt.
 Probe gegen 10 Pfg. Karte. [4731]

Dunkelbraune Stute,

ohne Abzeichen, 7 jährig, 1.70 hoch, truppensommt, auch ritt- und zweispännig gefahren, sehr preiswerth [4715]
zu verkaufen.
 Leipzig, Entschloßstraße 8. I.

Kartoffeln,

Mühlhäuler oder Halberstädter oder Neuhäuler oder Siedelackartart, leicht benutzbar zu kaufen in Ladungen ab beliebiger Station. Ebenso Magazum bonum. [4716]
Herrn Franke,
 Hagerleben, Mühlplatz 6.



Stettin-Kopenhagen.
A. I. Postdampfer „Titania“.
 Capt. K. Perleberg.
Von Stettin: 4678
 jeden **Sonntag** 1 Uhr Nachm.
Von Kopenhagen:
 jeden **Mittwoch** 3 Uhr Nm.
 Dauer der Ueberfahrt 14 Stunden.
Rud. Christ. Gröbel in Stettin.

Feldbahnen
 mit allem Zubehör
fertigen und verleihen
ORENSTEIN & KOPPEL
 LEIPZIG, Packhofstr. 9.

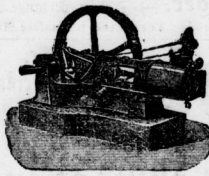
Kinderwagen
J. F. Junker
 Sofitrafé 6.

Schulbücher,
 neu und gebraucht, billigt bei [4484]
Joh. Lucius, gr. Ulrichstr. 35.
 Ecke der alten Promenade.

Kapitalien bis zu jeder Höhe,
 Bankgelder auf nur
 1. Hälfte über
 kundliche Sicherheit sofort jeber
 zeit provisorisch **E. Jordan,**
 Hohenzollernstr. 2, I. [4456]

35-40,000 Mark zu 4% auf
 ein Grundstück im Norden a. I. Stelle
 gesucht. Feuer-Vers. 52,000 Mk. Off. unt.
 L. m. 4164 bef. **Rud. Mosse, Salic.**

960,000 Mark à 3 1/2%
 wollen wir aus unserer Institutstätigkeit lange
 Jahre felt auf Landgrundstücke gegen gute
 Hypothek ausleihen. Käufer werden auch
 belien, aber nur zum Ankauf von 20
 bis 4%. Anfragen sind nur schriftlich
 mit der Aufschrift „Institutsgeld“ an
 die Expedition dieser Zeitung zu senden.



E. Leutert,
 Halle a. S.
Maschinenfabrik und Eisengießerei
 baut seit 30 Jahren als Specialität
eincylindrige und Compound-
Dampfmaschinen
 bis zu 300 Pferdestärken
 mit oder ohne Condensation, mit verbesserter Ridersteuerung
 D. R. P. 42582, Meyer'scher Expansions-Steuerung sowie Ventilsteuerung.
 Preislisten sowie specielle Offerten auf Verlangen post- und kostenfrei.
 Feinste Referenzen. Billigste Preise. [4668]

Billige massive, feuerfeste, schwammsichere
Decken unter Holzbalkenlagen,
 sowie **Wände und Fussböden** mit

D. R. P. **Zackenblech-Einlage.** D. R. P.

System Professor Rincklake-Schulz. [4669]



Auch feuerfeste, besonders billige Constructionen für
Ställe, Speicher Fabriken etc.
 Prospekte, Kostenberechnungen und Muster kostenlos durch:
Actien-Gesellschaft für Beton- u. Monierbau, Berlin,
 Leipziger-Str. 101/102.
 Vertreter für Bezirk Halle a. S.: **E. Hildebrandt,** Mauremeister, Halle a. S., Wuchererstr. 8.

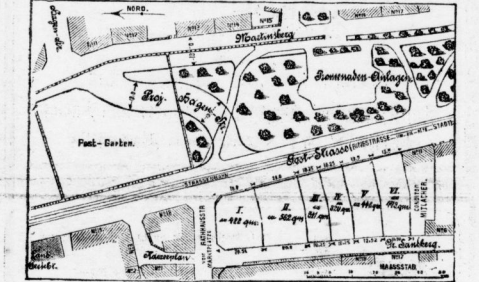
Gartengrundstück,
 durchgehende Bodenfläche, soll vom
 1. März 1897 ab auf längere Zeit ver-
 pachtet werden. Zu dem Garten ist
 seit langen Jahren Samen, Blumen,
 Obstbaum-Zucht mit bestem Erfolge be-
 trieben worden. Event. bin ich auch bereit,
 genanntes Grundstück zu verkaufen.
 Die Bedingungen sind durch Herrn
 Rechtsanwalt Schöne in Giebeln u. durch
 Herrn Rechtsanwalt Luchland & Halle a. S.
 zu erfahren.
 Giebeln, den 18. März 1896.
H. R. Morgenstern.

Gut in Lotzingen.
 170 Hektar, wovon 22 Acker, 6 Ackerne
 und 4 Acker, 11 Acker, nahezu aron-
 dirt, im Saalethal, 12 St. von Mag-
 6 St. von Mag., gute Schauler, für Herbst
 1896 oder Frühjahr 1897 zu verpachten.
 Näheres und L. 234 an Otto Thiele,
 Ammonen-Expedition, Berlin SW.,
 Bernburger-Str. 3. [4385]

Ein Gut
 in Holstein, 1 Stunde von Hamburg,
 5 Minuten vom Bahnhof, fast an Schauler
 gelegen, bester Besitz im Orte mit lauter
 neuen vorzüglichen Gebäuden und sehr
 schönem Wohnhaus, sowie prachtvollen
 Gärten und Wäldern. 160 Morgen Acker,
 36 Stück Rindvieh, 1000 Schaf, 2000
 Hamburg, vor Alter 11 und 12 St. in
 Forderung 90,000 Mk., Anzahlung
 40,000 Mk., Rest 50,000 Mk.,
 4 Pferde und 12 Schweine. Agenten
 werden. Näheres durch Schriftsteller
A. Wahnschaffe, Langfuhr bei Bismarck-
 berg, Hamburg. [4639]

Süchtiger Nebenberuf.
 Meidert a. d. E. einige Stunden a. Werk-
 u. renom. Cigarren a. Neffau, u. Preis-
 Vergüt. b. M. 1500 - od. Bevo.
H. Jürgensen & Co., Hamburg.

Baustellen-Verkauf in Halle a. S.



Das bei Stadlgerinde Halle a. S. gehörige, Eck der Poststraße und Rath-
 hausstraße gelegene Schulgrundstück, in vortheilhafter und vornehmlicher Lage
 der Stadt an der Ringpromenade und in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes, des
 Landgerichts, des Rathhauses, der Oberpostdirektion und des Stadttheaters, soll zu
 nächst in Ganzen und darauf in sechs einzelnen Parzellen öffentlich meistbietend ver-
 kauft werden.
 Hierzu ist Termin auf

Montag, den 4. Mai 1896, Vormittags 10 Uhr,
 im Kommissionszimmer 2 des Rathschreiber-Gebäudes, Marktplatz Nr. 2, anberaumt, zu
 welchem die Bauherren eingeladen werden, daß die Bedingungen und der dazu gehörige Lage-Plan in der Magistrats-Registrierung A
 -Zimmer Nr. 10 des Rathhauses - einzusehen werden können, auch erfolgt deren
 unentgeltliche Befundung gegen vorherige Einfindung von 20 Pf. Porto.
 Halle a. S., den 20. März 1896. [4045]

Der Magistrat.
 Staudt.

Windmotore
 der Aermotor-Company, Chicago
 allerneuester Construction, das denkbar Vollkommene und
 bis jetzt unerreicht Dadehnde in vollkommener Ausnutzung der
 Windkraft bestehend, nur aus Stahl und Eisen bestehend, nach
 der Beschäftigung verhält, somit einzige Gewähr für Abwech-
 selhaftigkeit gegen, zum Vertriebe von Schrotmühlm, Sägemel-
 maschinen, Pumpen, selbst Treibriemen etc. empfohlen Unter-
 zeichnen in 3 Größen, 8, 12 u. 16' engl. = 2,4, 3,66 und
 4,88 Mtr. Nüßelabundmesser, die je nach Windstärke 2,2-4
 und 3-6 Pferdekräfte entwickeln.
 Besondere Vorzüge dieser Motoren ist die Fähigkeit, schon
 bei leiserer Luftbewegung in Aktion zu treten, aber auch wieder
 bei heftigen Winden in Folge der genialen Selbstregulierung in
 ihrer Weise ihre Arbeit zu leisten. Bereits Hunderttausende im
 Betrieb, über die ganze Erde verbreitet, Jahresvertrieb in 1894
 allein ca. 60,000 Stk., wohl der beste Beweis der Beständig-
 keit und Solidität der Motore. [4682]
 Permanentes Lager in Motoren und Thürcn a.
 Kataloge, Zeichnisse, Kostenanschläge gratis u. franco.
 Vertreter für Deutschland:

Gebr. Koch,
 Halle a. S.

Gas-Coke.
 Ad Anfall: 90 Pct. das hl. sechseckig,
 80 Pct. großlich.
 Frei Gelab 1,05 RM. und 95 Pct. das hl. bei Abnahme von mindestens 41 hl.
 Halle a. S., 19. März 1896.

Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke. [4236]

Das Verfahren der Zwangsversteigerung
 des im Grundbuche von Schlettau Band I
 Blatt 15 a und Band II - Blatt 66 -
 auf den Namen des Erblassers **Hugo**
Glaser zu Schlettau eingetragenen, zu
 Schlettau und Gernung Schlettau be-
 legenen Grundstücks, infolge Zwangs-
 nahme des Antrages aufgehoben.
 Der Versteigerungstermin am 18. April er-
 fällt fort.
 Halle a. S., den 10. April 1896.
Königliches Amtsgericht, Abth. III.

Das Rittergut Remdahl
 in der unmittelbaren Nähe von Gotha mit
 gutem Wohnhaus, fast neuen Stallungen,
 Viehlie im Gutshof, gutem Ackerland,
 Wiesen und Holzparzellen, 144 ha 71,23 a
 soll durch mich verpachtet werden.
 Das Gut wird mit dem 31. Decem-
 ber 1897 pachtfrei, kann aber, auch schon
 früher, zu sofort übernommen werden.
 Gotha, den 14. März 1896.
E. A. Müller,
 Rechtsanwalt. [4072]

Aufruf!
 In der Nacht vom 20. zum 21. März er-
 trank in Ausübung seines Berufes in
 der in Folge des Hochwassers reißenden
 wilden Saale der Fischer **Wilhelm**
Erstath von hier. Die Leiche hat bis
 jetzt noch nicht aufgefunden werden können.
 Die hiesigen einzigen Erntereis bearbeitende
 Familie (Wittwe mit 5 kleinen Kindern,
 wovon das Älteste seit längerem krank)
 leidet bittere Noth und bittet ergebenst
 Unterzeichnete mittelbare Weisheit ihr
 Schicksal zur Abwendung derselben beizu-
 tragen. Sammelstellen liegen in den heftigen
 Hotels und in der Expedition dieser
 Zeitung aus. [4138]

Friedrich Kraemer,
 Fühn u. Sechschandlung
 Halle a. Saale, Fischerplan Nr. 3.
 Bei uns sind bisher folgende Spenden
 eingegangen: Ungenannt 5 M., Antis-
 gerichtsrat Wiegell 3 M., W. Nischke,
 Petersberg bei Ballung 3 M.
 Weitere Gaben nehmen wir gern ent-
 gegen.
 Expedition der Hallischen Zeitung.
Pflanzkartoffeln von
Richter's Prof. Märcker,
 5000 kg = M. 200.
Richter's Geheimrath Thiel,
 5000 kg = M. 225
 sowie von Bruce
 hat in Pflanzgröße abzugeben. [4686]

Domäne Schladebach.
 b. Kötschau (Leipzig-Gorbetha).
Trodenschnitzel
 zur prompten und späten Lieferung
 öffentl. billigt in Ladungen franco allen
 Stationen. [3357]
Wilhelm Thormeyer,
 Götzen i. Anh.
Zuchtschweine,
 Yorkh. u. Berksh. liefert preiswürdig in
 allen Altersklassen franco jeder Bahnstation.
Domäne Schöpsheim i. Thüringen.

Rittergüter-Verpachtung.

Die Colonie nebst Brennerei:
1. des Rittergutes Borthen bei Rodwin (Dresden), mit einem
 Areal von circa 400 Acker sächs. (340 Acker Feld, 50 Acker Wiese, Garten, Hof-
 taum etc.) exkl. Wald.
2. des Rittergutes Schmoran bei Döbnitz gleichfalls mit Brennerei
 und einem Areal von circa 322 Acker sächs. exkl. Wald, (252 Acker Feld, 60 Acker
 Wiese und Wälder, Garten, Hof-, Hoftaum etc.) sollen vom 1. Juli 1897 ab
 auf 12 hintereinander folgende Jahre neu verpachtet werden. Für beide Güter ist
 das lebende und tote Inventar, sowie das Brennerei-Inventar vom neuen Pächter
 selbst zu beschaffen. Der Interessierte ist mit Requirit in dieser Verpachtung zu be-
 trauen und sich Bedingtheiten geben, mit denen in Unterzeichnetem [4529]
 Siebert u. ollig bei Leipzig, den 2. April 1896.
F. Liebner, Gütsbesitzer.

Königlich Preussische Lotterie.
Die Erneuerung der Loos
 zur vierten Klasse, welche bei Verlust des Anrechts spätere bis
 Montag, den 13. April er. Abends 6 Uhr
 bewirkt sein wird, bringen wir hiermit in Erinnerung. [4547]
Die Königlichen Lotterie-Einnahmer.
Frenkel. Herrmann. Lehmann. Richl.



!!Pianos!!
!!!vom Besten das Beste!!!
Von Feurich, Berdux, Römhild,
Irmler, Steingraber etc.
 empfiehlt [4199]
B. Döll, Pianomagazin,
 An der Universität 1.

Zapeten
 größte Auswahl bei billigsten Preisen.
Gebrüder Untermann,
 Große Ulrichstraße 25. [3848]
 Die bekannten H. Mutterbücher versenden wir gratis und franco.

Seidenstoffe, schwarz, weiß u. gemustert, für **Brautkleider, Seidenhaus Freund & Thiele, Leipzig.**
Straßenkleidern, Gesellschaftskleider. Man verlange Muster. **Sainstr. 16-18.**

Die suchen für den hiesigen Platz und Umgegend unter günstigen Bedingungen fleißige Vertreter für unsere Kreise.

[4209]

Der Arbeitsnachweis
 der Landwirtschaftskammer für die
 Provinz Sachsen
 verlegt am 1. April seine Büreaus von
 Wilhelmstraße 16 nach

Martinstraße 7.
 Die bisher unter der Firma
Centralstelle

für Nachweis ländlicher Arbeiter u.
 Diensthöfen bestehende Abtheilung geht
 gleichzeitig diese Firma auf, und sind
 danach alle bisher an diese oder an den
 Verband zur Verfertigung der ländlichen
 Arbeiterverhältnisse gerichteten Schreiben,
 sowie landwirtschaftliche Beamte, Dienst-
 boten und Arbeiter einschließlich der
 Sachverständigen betreffen, für die Folge zu
 adressiren an den

Arbeitsnachweis
 der Landwirtschaftskammer für die
 Provinz Sachsen
Martinstraße 7.

Pädagogium Hale a. S.
 unter dem Protectorat Sr. Hoheit des
 Prinzen Edward von Anhalt.
 Für Schüler gesundes Leben, gute Pflege
 und gewöhnliche Vorbereitung für alle
 Klassen höherer Schulen. Individuelle und
 energische Förderung. Beste Empfehlungen.
 Dr. Lehmann.

Neue Sing-Akad. Mittwoch, 22. April 5 Uhr f. Damen Volkssch.
Schumann's Paradies u. Peri. Meid. von
 Mittel. bei Herrn Professor **Voretzsch,** Wilhelmstrasse 33 L. 4438

Städtische Oberrealschule zu Halle a. S.
 Die Aufnahme der neuen Schüler findet **Dienstag den 14. April**
Vorm. 10 Uhr statt. Anmeldungen für die **Sexta** werden auch dann noch
 entgegengenommen.
 4687] **Direktor Dr. A. Thaeer.**

Städtische höhere Mädchenschule.
 Der Unterricht im neuen Schuljahr beginnt **Dienstag, den 14. April**
um 8 Uhr. Die Prüfung der angemeldeten Schülerinnen ist **Montag, den**
13. April, Vormittags 9 Uhr, im Conferenzsaal. Die für die 10te Classe
 angemeldeten Schülerinnen bitte ich **Dienstag um 10 Uhr** in der Aula
 zu erscheinen.
Dr. Biedermann.

Höhere Mädchenschule
in den Frankeischen Stiftungen.
 Die Aufnahme beim Prüfung der neuangemeldeten Schülerinnen findet am
 14. April (Dienstag) Vormittags 9 Uhr, und zwar für die Klassen I-VII um 8 Uhr,
 für die Klassen VIII-X um 9 Uhr. An diesem Tage werden auch neue An-
 meldungen in der Zeit von 8-10 entgegengenommen.
 4635] **Dammann, Direktor.**

Staatlich genehmigte Unterrichtsanstalt
zur Vorbereitung für
Einjährig-Freiwilligen-Examen
 sowie für alle Klassen höherer Lehranstalten [4392
 von **Dr. H. Krause,** in Halle a. S.,
 Pension. Programm. Schulanfang den 14. April.
Heinrichstr. 14.

Fröbel'scher Kindergarten
Laurentiusstr. 7. Aufnahme neuer Zöglinge. Vielseitige Beschäftigung.
 Liebevoller Aufsicht. Schattiger Garten. [4564

Freistelle.
 Auf mehrfache Anfragen haben wir uns entschlossen, vorläufig **eine halbe**
Freistelle für eine Kindergärtnerin II. Kl. in unserem Seminar
 einzurichten. Geeignete Bewerberinnen wollen sich bis zum **13. ds. Mts.** in
 unserer Wohnung, Laurentiusstr. 7 vorstellen. [4565
 Die Direktion: **Eysell-Weidling.**

Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins.
 Der Unterricht beginnt
Montag, den 13. April 1896.
 Der Course umfasst: Deutsch, Rechnen, Schenkelrechnen, doppelte
 Buchführung, Stereographie, Handelslehre, Handels-Geographie,
 Französisch, Englisch, Spanisch, Oefang und Turnen.
Der Vorstand.
 J. A. Wilhelm Voehr.

Malzextract u. Caramellen
 von **L. H. Pietsch & Co., Breslau.**
 Anerkennung. Ihr Malz-Extract „Miste Nicht“ hat bei
 meiner Tochter gegen Keuchhusten vorzügliche Dienste geleistet.
 Gr. Bishau.
 Flaschen à Mk. 1, 1.75, 2.50; Beutel à 30 u. 50 Pfg. [4394
 Zu haben in:
Halle bei M. Waltgott;
Querfurt: Franz Schilde; Herzberg: J. Jul. Schülent.

G. Schaible.

Allergünstigste Gelegenheit zum Einkauf von
Möbel, Spiegel- u. Polsterwaaren.
Specialität in besseren Einrichtungen in nur solider und guter
Ausführung unter Garantie.
Die Beschichtigung meiner umfangreichen Möbelläger
ist jederzeit gern gestattet.
Größte Auswahl in Plüsch- und Seiden-Garnituren
Etwas länger gestandene spottbillig zu verkaufen. (4690
Reelle Bedienung. Billigste Preise.

Empfehlung.
 Meiner werthen Kundschaft von Halle und Umgegend hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich vom
 heutigen Tage an die **sehr beliebten Biere** der
Kaiser-Brauerei
 von **A. & W. Allendorff, Schönebeck, hell und dunkel,** ausser im Fass auch in Flaschen abgebe und
 bitte bei Bedarf um geneigten Zuspruch.
 Gleichzeitig gestatte mir mein **Weiss-, Weizen- u. Doppelbier** in empfehlende
 Erinnerung zu bringen.
Monats-Abonnements auf Natur-Eis jederzeit beginnend.
Julius Müller, Kellereien der Neumarktbrauerei.
Fernsprecher 435. Gleichenstein, Burgstr. 37. Fernsprecher 435.

Inselbad-Paderborn.
 Einzige Special-Badanstalt für
Asthma und verwandte
 Zustände,
 Nasen- u. Halsleiden-Prospr. gratis.
 Spec.-Arzt **Dr. Brühlmann, Director.**

Blasen- u. Harnrohren-
Leiden (Ausfluss)
 heilt schmerzlos ohne Ein-
 spritzung in wenig Tagen
Santal
 * * * **Lehmann.**
 Jede Kapfel trägt die
 Initialen **J. L.** als Ge-
 rantie für die Echtheit.
 Preis pro Flacon **1**—
 nur **2** Mark.
Berliner Capsules-Fabrik
 Berlin, Poststr.
 In Apotheken zu haben
 in Halle: **Süden-Apothek.**
 Vorchrift: **O. Santal. ostind.**
 0,15 pro Kapfel.
 Der dauerhafte
Empfehlung
 ist **Berlin-Intact** mit Farbe, derselbe
 trocknet über Nacht hart und giebt den
 schönsten Glanz. à Flacon **75** Pfennig
 nur bei
E. Walther's Nachf.
 Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.

Landw. Beamten-Verein
 Halle a. S.
 Den Herren Landwirthen weisen kosten-
 los Antractoren, Verwalter, Hoewer etc.
 nach und werden **zur gut empfohlenen**
 Beamte durch uns berathschlagt. Anträge
 bitten an **Direktor F. Ikenberg,**
 Halle a. S., Leipzigstr. 53 zu richten.

Oh! Zahnschmerz!
 Kaufen Sie so rasch als möglich
Lethin
 (Auszug aus)
 Es ist das beste und bewährteste
 Mittel gegen Zahnschmerz und
 Kopfschmerzen.
 Sofortige Wirkung.
 Nur echt mit
 nebenstehender
 Schutzmarke.
 Preis eines
 Fläschchens 50 Pfg.
 2 in 1 aben in

Halle: In sämtlichen Apotheken.
 Bestandtheile: Pfefferminz 500, Krause-
 minz, Rosmarin je 200, Destilliröl mit
 1000 Spiritus, Kampfer 150, Essigäther
 150, Chloroform 100. [4681

Stichters
Anker-Pain-Expeller
 (Linniment, Capsel comp.)
 Seit die Probe bei Zeit bestanden, denn
 er wird seit mehr als 25 Jahren
 als zuverlässige schmerzstillende Ein-
 reibung bei Wund, Rheumatismus,
 Gliederreizen und Entzündungen an-
 gewendet und immer häufiger auch
 von den Weibern zu Einreibungen
 verwendet. Der echte Anker-Pain-
 Expeller ist kein Oefenmittel,
 sondern ein wahrhaft vollstimmiges
 Hausmittel, das in keiner Familie
 fehlen sollte. Zum Preis
 von **50 Pf.** und **1 Mk.**
 vorräthig in fast allen
 Apotheken.
 Beim Einkauf lege
 man aber stets nach der
 Schutzmarke „Anker“.

60,000 Mark
 per 1. Juli 1896 auf Weiter anzuzul. durch
Woldemar Thoss, [4218
 Bankgeschäft, Schulstraße 7, I.

Freundl. Wohnung,
 (passend für ruhige alleinlebende Leute),
**III. Etage: 2 Stuben, Küche, 3 Kam-
 mern bei 210 Mk. per 1. Juli eventl.
 früher zu vermieten**
Glauchauerstr. 10.

FABRIK LANDWIRTSCHAFTL. MASCHINEN
F. ZIMMERMANN & Co.
ACT.-GES. HALLE (SAALE)

 Specialität **Drillmaschinen.**
 seit 30 Jahren:
 Neues Patent: **Drillmaschine „Hallenais“**, im Vergleiche wie in der
 Ebene gleich zuverlässig arbeitend, ohne jede Regulir-Vorrichtung, ohne Wechsel-
 räder, einfache, vollkommene und billige Drillmaschine am Markt.
 Säemaschinen, Gras- und Getreide-Mähmaschinen, Heuberechen,
 Scheuwer, Lokomobilen und Dampfdruckmaschinen, Kleberei-
 maschinen für Dampf- und Gölpebetrieb etc. Kataloge unentgeltlich.
 14380

W.SPINDLER
Färberei und Reinigung
 von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen
 jeder Art.
Wasch-Anstalt
 für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.
Reinigungs-Anstalt
 für Gobelins, Smyrna-, Velours- und Brüsseler Teppiche.
Färberei u. Wäscherei für Federn
und Handschuhe.
HALLE
11 Am Markt 11. [2402

Färberei.
Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank,
 Köln a. Rh.
 Darlehen auf künftige Grundstücke zu zeitgemäßen Bedingungen ver-
 mittelt ohne Beanspruchung einer Vermittlungsgebühr. [4703
Robert Kraemer, General-Agent, Halle a. S.